

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.01.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0017/21</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>09.02.2021</b>	<b>BV Barmen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>10.02.2021</b>	<b>Sportausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>25.02.2021</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>01.03.2021</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck in Wuppertal-Barmen, Rolf-Drecker-Platz 1 - Neufassung des Durchführungsbeschlusses wegen erhöhter Gesamtkosten</b>		

### Grund der Vorlage

Entscheidungsbefugnis des Rates gemäß § 41 (1) Gemeindeordnung NRW

### Beschlussvorschlag

Die Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck durch Umbau des Großspielfeldes (Kunstrasen), die Errichtung einer Leichtbauhalle über dem unteren Kleinspielfeld (einschl. Erneuerung des Kunstrasenbelages) und den Neubau eines Sportplatzhauses am Kleinspielfeld wird mit Gesamtkosten von ca. 2.073.000 € beschlossen.

Die dem Durchführungsbeschluss des Rates vom 25.02.2019 zu Grunde liegenden Gesamtkosten von 1,651 Mio. € erhöhen sich damit um ca. 422.000 €.

Die Finanzierung der Mehrkosten soll mit einem Betrag von ca. 379.800 € aus zusätzlichen Fördermitteln des Programms „Soziale Integration im Quartier NRW 2018“ erfolgen. Der Restbetrag von ca. 42.200 € wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Nocke

## **Begründung**

In seiner Sitzung am 25.02.2019 hatte der Rat den Durchführungsbeschluss für die Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck gem. Drucksache VO/1136/19 wie folgt gefasst:

„Die Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck durch Umbau des Großspielfeldes (Kunstrasen), die Errichtung einer Leichtbauhalle über dem unteren Kleinspielfeld (einschl. Erneuerung des Kunstrasenbelages) und den Neubau eines Sportplatzhauses am Kleinspielfeld wird mit Gesamtkosten von 1,651 Mio. € beschlossen.

Die Finanzierung erfolgt mit einem Betrag von 1.485.860 € aus Fördermitteln sdes Programms „Soziale Integration im Quartier NRW 2018“.

Der Restbetrag von rd. 165.000 € wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert“.

Der Umbau des Tennen- in einen Kunstrasenplatz wurde im vergangenen Jahr abgeschlossen. Hierbei wurde auch die alte Flutlichtanlage durch eine neue LED-Anlage ersetzt. Der Platz wird seitdem vom SC Viktoria Rott genutzt.

Das alte Sportplatzhaus auf dem unteren Kleinspielfeld wurde abgerissen und das Baugrundstück für die Hochbauarbeiten soweit wie möglich hergerichtet.

Für die Errichtung des neuen Sportplatzhauses und der Leichtbauhalle wurde im März 2020 ein Bauantrag eingereicht. Die Baugenehmigung ist für Ende Januar 2021 in Aussicht gestellt.

## **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten für die bisherigen Bauleistungen (Umbau Sportplatz und Abrissarbeiten) betragen ca. 800.000 €. Eine Berechnung des beauftragten Architekturbüros für die Hochbaumaßnahmen schließt mit weiteren Kosten von ca. 20.000 € ab.

### Übersicht Gesamtkosten (brutto)

Baukosten Kunstrasenplatz	800.000 €
Baukosten Leichtbauhalle	460.000 €
Baukosten Sportplatzhaus	713.000 €
Planungsleistungen	100.000 €
Gesamtkosten neu	2.073.000 €

Insgesamt ergeben sich damit gegenüber den bisher festgesetzten Gesamtkosten von 1.651 Mio. € Mehrkosten von ca. 422.000 €.

Bei einer Förderquote von 90% kann hiervon ein Betrag von ca. 379.800 € durch eine Erhöhung der Landeszuwendung finanziert werden.

Der Restbetrag von ca. 42.200 € steht aus Mitteln der Sportpauschale zur Verfügung, da die entsprechende Landeszuweisung mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 erhöht wurde.

## **Zeitplan**

Nach Ausschreibung und Vergabe der weiteren Bauleistungen ist mit einem Beginn der Hochbauarbeiten in rd. 7 Monaten zu rechnen.

Die abschließende Fertigstellung und Inbetriebnahme des Sportplatzhauses und der Leichtbauhalle ist für Ende 2021/Anfang 2022 vorgesehen.

